Albert Schweitzer Stiftung
für unsere Mitwelt

GrunzMobil im Landtag von Baden-Württemberg

Veröffentlicht am 18. November 2015

Pressemitteilung

Die GrunzMobil-Kampagne der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt ist heute Thema im Landtag von Baden-Württemberg. CDU-Abgeordnete hatten die Stiftung für ihre Informationskampagne an Schulen kritisiert und einen Antrag an den Landtag gestellt. »Wir haben die Schüler über die Zustände in der Intensivtierhaltung informiert und mit ihnen über mögliche Lösungsansätze diskutiert«, erklärt Mahi Klosterhalfen, geschäftsführender Vorstand der Albert Schweitzer Stiftung.

Die CDU-Abgeordnete Elke Brunnemer kritisierte die Kampagne der Stiftung unter anderem als »unausgewogen« und erklärte, sie habe »Unbehagen« ausgelöst: Schüler hatten nach dem Betrachten von Filmen aus der Massentierhaltung geäußert, keinen Appetit mehr auf Fleisch zu haben. Mahi Klosterhalfen, geschäftsführender Vorstand der Stiftung, kommentiert: »Anstatt verhindern zu wollen, dass altersgerechte Filme über den alltäglichen Umgang mit Tieren gezeigt werden, sollte die CDU sich lieber für einen Umgang mit Tieren einsetzen, der nicht den Appetit verdirbt.«

Informiert bleiben

Tragen Sie sich ein und wir halten Sie auf dem Laufenden über Projekte und Petitionen:

E-Mail-Adresse

Anmelden

Jetzt förde

Jetzt spend

Initiative Transpar Zivilgese

Vernetzen

»Generell wäre es zu begrüßen, wenn einmal genau überprüft würde, wie groß der Einfluss verschiedener Interessengruppen an Schulen ist. Dann würde auch schnell klar werden, dass der Einfluss der Agrarindustrie viel größer ist als der von Tierschützern«, erklärt Klosterhalfen weiter.

Die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt hat an den Schulen über gut belegte Zustände in der Tierhaltung berichtet und zu einer kritischen Auseinandersetzung damit angeregt.

Das GrunzMobil der Albert Schweitzer Stiftung, ein schweineförmiges Fahrzeug mit integrierter Videoleinwand, besuchte vom 28. September bis 2. Oktober fünf Schulen im Raum Heidelberg. Einen Bericht über den Schuleinsatz finden Sie hier.

Der Antrag der CDU-Abgeordneten und die Stellungnahme des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport ist unter hier abrufbar. Der Ausschuss für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz berät am 18. November ab 15 Uhr über den Antrag.

Teilen

Nach oben